

Waffelverkauf für den Wünschewagen

Bei der Benefizaktion zugunsten des ASB-Wünschewagens am Illtalgymnasium beteiligten sich insgesamt 24 Schüler der Klassenstufe 11.

ILLINGEN (bd) Die Gymnasiallehrerin Petra Prefsmar-Brun bereitet die Pennäler der Klassenstufe elf des Illtal-Gymnasiums mit verschiedenen Projekten auf ein Leben nach dem Gymnasium vor. Eine große Rolle spielt dabei das ehrenamtliche Engagement.

407

Euro kamen durch den Waffelverkauf zugunsten des ASB-Wünschewagens zusammen.

Quelle: Schule

24 Schüler der Oberstufe legten in Vorfeld fest, in welchen Bereichen sie sich ehrenamtlich einbringen wollen. Entsprechende Aktionen wurden in die Wege geleitet. Die erste Ehrenamtsaktion fand jetzt in der Schule während der ersten Pause statt. Kevin, Mariella und Franziska sowie ihre Projektleiterin Petra Prefsmar-Brun und weitere Unterstützer spendierten eine große Menge Waffelteig. Die gebackenen Waffeln verkauften sie an Schüler und Lehrer.

Der Erlös – immerhin kamen 407 Euro zusammen – stellen sie dem Team vom Wünschewagen zur Verfügung. Der Landesvorsitzende des ASB, Guido Jost, der Projektleiter des Wünschewagens, Jürgen Müller, und Sabine Kleer (Mitglied des Gemeinderates) waren vor Ort und lobten die vorbildliche Aktion. Weitere Aktionen der Schüler werden folgen: So organisieren Anna, Ida und Frédéric eine Müllsammelaktion gemeinsam mit dem Nabu, die zwar von den Fünftklässlern durchgeführt, aber von den ausgewählten Verantwortlichen der Klassenstufe elf unterstützt wird. Eine weitere Gruppe, der Fabio, Phillip und Sascha angehören, führt eine Kronkorkensammlung zugunsten des Kinderhospiz- und Palliativteam Saar durch. Simon, Samuel und Paul haben sich für ein Projekt bei der Lebenshilfe St. Wendel entschieden.

Einen Osterhasenverkauf organisierten Helena und Emma. Der Erlös ist für die Kinderthilfe Saar bestimmt. Luca und Elena organisierten einen Mini-Kleiderflohmarkt



Sie haben vor Schulbeginn fleißig Waffelteig gerührt, um mit dem Waffelverkauf die Aktionen des ASB-Wünschewagens zu unterstützen: Marie Klos (von links), Mariella Fiorilli, Anna Siegler, Franziska König, Kevin Krämer. FOTO: BOEWEN-DÖRR

für die Awo-Kleiderkammer Saarlouis. Aurora und Vanessa sammeln Lebensmittel für die Tafel Diakonie Saar. Betroffenen Kinder im Awo-Frauenhaus wollen Joshua, Etienne

und Anna durch besondere Aktionen helfen. Maximilian, Vanessa und Maria gestalten einen Geschwistertag für Angehörige von schwer kranken Kindern, die im Kinderhospiz unter-

gebracht sind und durch das Palliativteam Saar betreut werden. Weitere Projekte in Vereinen, die sich gegen Rassismus stark machen, sind ebenfalls schon terminiert.

Was hat ein Kürbis mit Demokratie zu tun?



Workshop des Adolf-Bender-Zentrums in Neunkirchen. FOTO: KARIN BIEHLER

NEUNKIRCHEN (red) Die Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule Neunkirchen haben sich in einem interessanten Workshop unter der Leitung des Adolf-Bender-Zentrums mit verschiedenen Fragen beschäftigt: Was sind Menschenrechte? Welche Menschenrechte sind für mich wichtig? Für wen und in welchen Situationen gelten diese Menschenrechte und woher kommen diese überhaupt? Das teilt Karin Biehler für die Edith-Stein-Schule in Neunkirchen mit. In diesem Zusammenhang ging

es sehr schnell auch um die Wege einer demokratischen Entscheidungsfindung. Mit praktischen Übungen wurde ausprobiert, wie Mehrheiten zustande kommen und welche Entscheidungen trifft diejenige Gruppe, die die Mehrheit besitzt? Der Kampf um eine Mehrheit war hart. Aber das sollte diese Übung gar nicht aufzeigen, sondern zentrale Annahmen des Pädagogik-Konzeptes Betzavta. Es geht davon aus, dass Konflikte auf unterschiedlichen Grundbedürfnissen beruhen. Das sind zum Bei-

spiel Mitbestimmung, Sicherheit und Freiheit. In einem ersten Schritt müssen alle Beteiligten erkennen, welche Bedürfnisse sie selbst überhaupt haben. Nach Betzavta ist ein dritter Weg möglich: eine Win-Win-Situation, in der alle Beteiligten maximal zufrieden sind. Übertragen auf den eingangs erwähnten Kürbis hieße das beispielsweise, dass der eine das Fruchtfleisch bekäme, der andere die Schale, die er vielleicht für ein spezielles Rezept oder zum Ausschneiden haben wollte. Es geht

bei diesem Ansatz nicht darum, den kleinsten gemeinsamen Nenner zu finden. Vielmehr ist die Methode darauf angelegt, das gemeinsame Anliegen auf eine qualitativ höhere Stufe zu heben. Im sozialen Bereich sei diese Methode hervorragend anwendbar, da Konfliktbewältigung eine zentrale Kompetenz von Lehrerinnen und Erziehern darstelle. **Die Veranstaltung** fand als Teil des Erasmus+-Projektes „Mach mit – Wie kann Schule zur Demokratiebildung beitragen?“ statt.



CHRISTIAN BECKINGER

OTC-Ladies sind in die Saison der zweiten Bundesliga gestartet

OTTWEILER (red) Dieser Tage starteten auch die Damenbundesligen im Tischfußball in die Saison 2023. Die Saar-Soccer-Ladies vom OTC Ottweiler mussten den bitteren Abstieg in Liga zwei verkraften und traten mit etlichen neuen Gesichtern mit dem Ziel – direkter Wiederaufstieg – am 18. und 19. März in Hamburg an, teilt der OTC mit. Nach dem immensen Personalnotstand in der letztjährigen Saison und dem damit verbundenen Abstieg aus der erstbenannten

bundesliga haben sich die Saar-Soccer-Ladies vom OTC Ottweiler neu formiert; und das durchaus auf hohem Niveau. In die diesjährige Saison der zweiten Damenbundesliga des DTFB, gehen die Damen aus der Residenzstadt deshalb mit viel Zuversicht. Der Aufenthalt in der zweithöchsten Klasse soll analog der Saison 2015, in der als Vizemeister der direkte Wiederaufstieg gelang, auf dieses Jahr beschränkt werden. Um die Urgesteine der Saar-

Soccer-Ladies, Elke Heinz-Thiry, Nicole Gabriel und Anja Lempas, sollen die neuen Kräfte aus Frankreich die notwendige Power zum Durchstarten mitbringen. Clara Barbey, Alexia Depagne, Fanny Martineau und Severin Tran Thanh stellen auf dem Heimtisch, Bonzini, schon eine Macht dar und sind auch am Leonhart und Ullrich durchaus konkurrenzfähig. Ergänzt wird der Kader durch die bewährten Kräfte von Daniela Gerhardt und Sinja Petritzik sowie durch Chiara Maas.



Das Bild zeigt die Saar-Soccer-Ladies aus dem Jahr 2015, das nach dem Abstieg 2014 damals den direkten Wiederaufstieg vollbracht hat. FOTO: WOLFGANG LAVALL

WIR GRATULIEREN

Neunkirchen Am heutigen Dienstag vollendet **Alice Forster** das 95. Lebensjahr. Alles Liebe und Gute wünschen die Verwandten und Bekannten.

Tipps für werdende Eltern

NEUNKIRCHEN (red) Im Café Klapperstorch der Familienbildungsstätte erhalten werdende Eltern am Dienstag, 21. März, um 18.30 bis 20 Uhr Antworten auf all ihre Fragen rund um Geburt und Familie – werden. Fachfrauen aus den Bereichen Kindergesundheit, Pädagogik und Geburtshilfe geben kostenlos Auskunft, kleine Snacks und Getränke stehen bereit. Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an kathfbs@aol.com oder Telefon (0 68 21) 90 46 50.

Ortsrat spricht über die Kirmes

HEILIGENWALD (red) Zur Sitzung kommt der Ortsrat Heiligenwald zusammen am Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr in der Gertruden-Jägerhof, Försterstraße 1. Thema ist die Kirmes.

Tablet- und Onlinekurse für Senioren in Neunkirchen

KREIS NEUNKIRCHEN (red) Der Landkreis Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit Onlinerland Saar im ersten Halbjahr 2023 wieder die beliebte Tablet-Kursreihe am Standort Neunkirchen an. Der Kurs besteht aus vier Einheiten. Im April geht es bereits mit dem dreistündigen Einsteigerkurs „Komm mit ins Internet“ los. Die Teilnehmer können an den zur Verfügung gestellten Geräten erste Schritte im Internet lernen. Es folgt der Aufbaukurs „Kommunikation mit Tablets“. Hier geht es um Programme wie E-Mails, Skype, WhatsApp. Kurs Nummer drei beschäftigt sich mit „Videotelefonie und Videokonferenzen“ und Kurs vier mit dem Thema: „Gesund und fit mit Apps“. Die Kurse sind kostenfrei, und die

Tablets werden für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt. Alle Veranstaltungen in Neunkirchen finden im Sitzungssaal des Neunkircher Landratsamts, in der Saarbrücker Straße 1, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze limitiert sind. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Information und Anmeldung: Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen: Telefon (0 68 24) 9 06 14 23 E-Mail: ehrenamt@landkreis-neunkirchen.de. **Termine:** Komm mit ins Internet (Einsteigerkurs) mit Tablets (Aufbau): 12. April, 15 bis 18 Uhr; Kommunikation mit Tablets (Aufbau): 19. April, 15 bis 18 Uhr; Online vernetzt (Aufbau): 26. April, 15 bis 17 Uhr; Gesund und fit mit Apps (Aufbau): 3. Mai, 15 bis 17 Uhr.



Tabletkurse für Senioren am Standort Neunkirchen. FOTO: MATTHIAS SCHILHAB

Marktplatz

www.markt.de

Verschiedenes

Rosenthal Speisesev., 6 P., weiß, m. Platirand, Hutschenreuther Kaffeesev., 6 P., Form Maria Theresia. Ca. 80 Hutschenreuther Weihnachtsglocken/Kugeln/Zapfen. Verkauf nur en bloc. ☎ (06894) 5823416

Der kürzeste Weg zum

TRAUMAUTO

führt über die Tageszeitung.